



Niederschrift

49. Plenarsitzung des Gemeinderates
25. April 2023, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

6.

Punkt 5 der Tagesordnung: Umfragen zur Karlsruher City 2022 Vorlage: 2023/0299

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Umfragen zur Karlsruher City 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme, keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 5 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Hauptausschuss am 18. April 2023.

Das ist eine Informationsvorlage, die Sie zur Kenntnis nehmen. Dann brauchen wir auch nicht darüber abstimmen. Dann nehmen Sie das zur Kenntnis. Ich möchte noch mal drauf verweisen, dass ich glaube, dass das letzte Wochenende gezeigt hat, dass wenn alle Parameter stimmen, das Wetter stimmt, das Angebot stimmt, wir für alle Lebenslagen und Interessen auch etwas anbieten können. Wir kommen dank der neuen Verkehrsführung unter der Kriegsstraße um die großen Staus herum, die wir sonst oft an solchen besonderen Wochenenden hatten, und man hat vor allem auch unglaublich viele Menschen zu Fuß, mit dem ÖPNV und auch mit dem Fahrrad, auch Großfamilien, von allen Seiten in die Stadt fahren sehen. Dann haben wir, glaube ich, ein gutes Konzept gefunden, um die Zahlen, wie sie sich jetzt auch in den Umfragen ergeben, in den nächsten Jahren noch mal deutlich besser ausfallen zu lassen, und wir freuen uns, dass Sie auch diesen Weg hier im Gemeinderat immer so mitgehen.

(Anm. um 15:48 wurde zu Tagesordnungspunkt 6 übergegangen, Tagesordnungspunkt 5 wurde dann nochmals um 16:13 nach Intervention von Frau Stadträtin Fenrich aufgerufen)

Der Vorsitzende: Wir springen dann noch mal kurz zurück oder auch nicht kurz zum Tagesordnungspunkt 5. Ich bin mir sehr sicher, Frau Fenrich, dass Sie sich nicht rechtzeitig

gemeldet haben, aber ich trete jetzt nicht in den Streit mit Ihnen ein. Deswegen kriegen Sie jetzt noch mal das Wort.

Stadträtin Fenrich (AfD): Doch, ich hatte mich gemeldet, aber ich hatte Sie erst aussprechen lassen, und Sie sprangen dann aber relativ schnell zum nächsten TOP. Ich wollte eigentlich nur dazu sagen, ich habe was vorbereitet, aber das will ich jetzt gar nicht loswerden, sondern was mir aufgefallen ist in der Umfrage, dass die Karlsruher gefragt worden sind, wie sie in die Innenstadt kommen, aber nicht das Umland. Das hat mich etwas gestört, weil ich denke, dass das Umland oder dass die Bewohner vom Umland doch zu einem erheblichen Teil mit ihren PKWs einfahren, weil sie einfach die Verbindung nicht haben, ÖPNV, und mit dem Rad geht es eben schon gar nicht. Ich hätte, das wäre so mein Ergebnis und Fazit gewesen, ich würde doch drum bitten, wenn man die nächste Umfrage macht, also in einem Jahr hier für Karlsruhe bzw. in drei Jahren auch für das Umland, dass man hier die Anfahrtswege mit einbezieht, denn ich weiß aus eigener Erfahrung von Bekannten, dass die einfach oft ein Problem haben, nach Karlsruhe einzufahren und dann sagen, dann gehe ich halt lieber woanders hin. Das wünschen wir uns ja nicht, weil wir wollen ja den Handel erhalten, und wir wollen natürlich auch die Gastronomie erhalten. Also noch mal, mein Ergebnis war, ich bitte drum, dass man vielleicht die Anfahrtswege von den Umlandbewohnern hier in so eine Umfrage mit einbezieht. Vielen Dank.

Der Vorsitzende: Also da muss ich doch konkret drauf eingehen. Auf der Seite 2 steht ganz oben, dass wir im dreijährigen Turnus eine Regionsumfrage machen und dass die auch in diese Ergebnisse eingeflossen ist. Also die Kritik kann ich jetzt überhaupt nicht verstehen.

Stadträtin Böringer (FDP): Ich wollte Ihnen nur recht geben. Wir haben in der letzten Gemeinderatssitzung über die Regionsumfrage gesprochen und dabei explizit die Frage, wie kommt die Regionsbevölkerung in die Stadt. Das Thema City ist ausgeklammert worden, das ist dann heute Thema. Also bitte, Sie gestatten, dass ich diese Anmerkung mache, die Ihre Auffassung unterstützt.

Der Vorsitzende: Gut, Sie haben das alles zur Kenntnis genommen. Das war ja der Sinn der Informationsvorlage, und dann haben wir diesen Punkt jetzt auch noch geklärt, wunderbar.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
8. Mai 2023